

Gelsenkirchen

Jahresbericht 2008

Im Jahr 2008 hat sich der Verein Girls' Hope e.V. wie folgt weiterentwickelt.

Allgemeines

Der satzungsmäßige Zweck von Girls' Hope ist es, die Schul- und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Kenia zu fördern. Das derzeitige Ziel ist es, kenianischen Mädchen den Weg für eine gute Bildung und Erziehung zu ebnen. Hierfür fördert Girls' Hope derzeit den Bau einer weiterführenden Schule, der Diani Maendeleo Academy, in Kenia. Die Vereinsvorsitzende von Girls' Hope, Ingeborg Langefeld, ist zugleich Direktorin der Diani Maendeleo Academy in Mwabungu, Kenia. Aktuell unterstützt Girls' Hope die Erweiterung der Schule und sammelt Spenden, um Schulgeld für bedürftige Kinder zu bezahlen oder um spezielle Projekte, z.B. im Bereich HIV-Prävention oder Landwirtschaft, durchführen zu können. Zu diesem Zweck führt Girls' Hope im Rahmen einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland u.a. Veranstaltungen durch, die über die Situation in Kenia, besonders der Mädchen und Frauen, informieren. Girls' Hope arbeitet ausschließlich ehrenamtlich.

Girls' Hope in Deutschland

1. Finanzen – Übersicht

Im Jahr 2008 konnte der Verein über 18.000 Euro an Spenden verbuchen. Zudem nahm er durch Mitgliedsbeiträge 650,00 Euro sowie mehr als 12.500 Euro durch Patenschaften ein. Schließlich ergaben sich aus diverser Benefizveranstaltungen, Flohmärkten sowie anderer Erlöse weitere Einnahmen in Höhe von knapp 3.500 Euro.

2. Förderanträge - neues Schulgebäude

Für unsere Schülerinnen war es bisher immer schwierig, in Freistunden einen geeigneten Platz zu finden, um in Ruhe Hausaufgaben zu machen und um für Prüfungen zu lernen. Um diese Situation zu verbessern, stellten wir Ende 2007 einen Antrag zur Förderung eines neuen Schulgebäudes. Dieser Antrag wurde uns von dem Verein Sternstunden e.V. gewährt und wir erhielten eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro für das neue Schulgebäude. Auf unserem Schulgelände wurde somit mit dem Bau des vierten Klassengebäudes begonnen, welches voraussichtlich Mitte 2009 fertig gestellt sein wird. Integriert in das Gebäude soll in naher Zukunft ein Computerraum entstehen, der es unseren Schülerinnen einerseits ermöglicht, mit der für sie doch sehr ungewohnten Technologie vertraut zu werden, zum anderen ihre Berufschancen weiter zu steigern.

3. Benefizabend

Wie auch in den vergangenen Jahren fand im November unser Benefizabend in Schloss Beck statt. Bereits zum fünften Mal sorgte Familie Kuchenbäcker für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Mitglieder der Weinbruderschaft St. Martin spendeten edle Weine. Bei guter Stimmung informierte unsere Vereinsvorsitzende Ingeborg Langefeld über die aktuelle Situation der Diani Maendeleo Academy und zwei ehemalige Praktikanten berichteten über ihre Erlebnisse in Kenia. Der Abend brachte aus Eintritt, Spenden und Verkauf von Losen und afrikanischem Kunstgewerbe rund 1.700 Euro ein. Zudem erhielten wir von der Fa. Kompass eine großzügige Spende in Höhe von 1.500 Euro.

4. Nikolausmarkt

Ebenso (beinahe) alljährlich sind wir auf dem Nikolausmarkt in Mülheim / Ruhr vertreten. Auch im Jahr 2008 fand er wieder mit uns statt und der Verein konnte dort Einnahmen in Höhe von 568,00 Euro verbuchen.

5. FC Schalke 04

Anfang des Jahres konnten 30 Interessierte bei einer eBay-Auktion eine Führung in der Arena des FC Schalke 04, inklusive eines Mittagessens im „Blauen Salon“, einer Schalke-Museumsführung und einer Stadtrundfahrt mit dem Mannschaftsbus des FC Schalke 04, ersteigern. Am 20. Januar 2008 fand dann dank der aktiven Mithilfe vieler freiwilliger Helfer des FC Schalke 04 das Projekt mit dem Fußballverein statt. Die Aktion bereitete allen Beteiligten jede Menge Spaß und brachte Girls' Hope e.V. ca. 2000 Euro ein.

6. Berlinale

Anfang Februar fand wie jedes Jahr in Berlin die Berlinale statt. Auch diesmal unterstützten uns die Berliner Filmfestspiele mit zwei VIP-Karten für eine Premiere unserer Wahl. Die Karten versteigerten wir über eBay und erwirtschafteten hiermit einen Erlös von 90 Euro.

7. Aktion Regelmäßig

Die „Aktion Regelmäßig“ unterstützt seit mehr als 26 Jahren Entwicklungshilfeprojekte in der ganzen Welt. In Kenia wurden bisher Basisgesundheitsarbeit und AIDS Hilfe Projekte unterstützt. Im April hielt unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Anna Sadzikowski einen Vortrag bei der „Aktion Regelmäßige Hilfe e. V.“ in Mülheim-Ruhr; unsere Vorsitzende Ingeborg Langefeld ergänzte diesen mit Schilderungen der Situation vor Ort. Mit Erfolg: Die „Aktion Regelmäßig“ unterstützte den Bau des neuen Schulgebäudes mit 3.000 Euro.

8. Vorträge

Anfang Juni fand im Tee- und Kaffeeladen Grewer in Gelsenkirchen (<http://www.grewergenuss.de>) ein Afrikaabend statt. Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Anna Sadzikowski hielt vor 30 Interessierten einen Vortrag über die kenianische Lebensart, angereichert mit vielen Fotos. Dazu wurden afrikanisches Essen sowie kenianischer Kaffee und Tee serviert. Die Veranstaltung brachte Spenden in Höhe von 112 EUR ein.

Girls' Hope in Kenia – die Diani Maendeleo Academy

1. Abschlussprüfungen

Ende des Jahres 2008 fanden an der Diani Maendeleo Academy bereits zum zweiten mal die Abschlussprüfungen (KCSE) statt. Leider hatte die Abschlussklasse 2008 nicht so großen Erfolg wie unsere Absolventinnen im Jahr 2007. Insgesamt waren die Leistungen wie erwartet ein wenig schwächer und sie schnitten im Durchschnitt lediglich mit einem „D“ ab, was im deutschen Schulsystem in etwa der Note 4 entspricht. Bemerkenswert ist jedoch, dass die Noten landesweit eingebrochen zu sein scheinen: die Leistungen sanken demnach im Vergleich zum Vorjahr um ca. zehn Prozent. Dies erklärt man zumindest zum Teil mit den Unruhen aus dem vergangenen Jahr, deren Folgen (Stress, traumatische Erfahrungen, Lebensmittelknappheit) sicherlich noch immer spürbar sind. Ein weiterer Grund für den eher schwachen Durchschnitt an unserer Schule ist, dass wir teilweise Schülerinnen mit sehr schwachen Leistungen hatten, bei denen wir fürchteten, dass sie mit „E“ abschließen würden, der schlechtesten Note. In Vorfeld wurde deutlich, dass es diesen Mädchen wichtig war, den Abschluss zu machen, auch wenn sie sich ihrer schwachen Leistungen bewusst waren. Für viel unserer Schülerinnen ist Schulbildung ein Wert an sich unabhängig von der Note. Allerdings haben erfreulicherweise alle unsere Schülerinnen die Prüfungen bestanden.

2. Ausbildungsprojekt „Kazi“

Völlig überraschend mussten wir am 31. Juli 2008 unser Trainingsprojekt KAZI Kitchen im neuen Ushago Touristenzentrum kurzfristig schließen. Es ist schwierig die genauen Gründe für die Schließung zu benennen, da auch wir im Großen und Ganzen im Unklaren geblieben

sind. In einem Gespräch wurde uns jedenfalls plötzlich vorgeschlagen, ab August für die Küche Miete zu bezahlen, offensichtlich weil es bereits eine neue Interessentin für die Küche gab. Diese Kosten wären für das Projekt untragbar gewesen, weshalb wir uns gezwungen sahen, dieses zu beenden. Es ist schade, dass ein zukunftsorientiertes Projekt mit einem guten Team, das sich gerade etabliert hatte, ein so abruptes Ende nehmen musste.

3. Tag der offenen Tür

Am 7. August 2008 fand zum ersten Mal ein Tag der offenen Tür an der Diani Maendeleo Academy statt. Dieser sollte interessierten Touristen die Gelegenheit bieten „unsere“ Schule besser kennen zu lernen und einen Einblick in das kenianische Schulsystem zu erhalten. Trotz einiger Hürden bei der Planung warteten am besagten Tag 14 Personen vor ihrem Hotel, wo sie mit dem Schulbus abgeholt, von einer unserer Praktikantinnen begrüßt und mit ersten Infos über Girls´ Hope e.V. versorgt wurden. Der anschließende Rundgang auf dem Schulgelände beinhaltete neben wissenswerten Informationen über die Schule auch Lehrreiches über die Pflanzenwelt Kenias. Vom Schulgelände ging es dann weiter in das Dorf Mwabungu, wo den Touristen ein Einblick in die Lebenssituation der Mädchen vermittelt wurde. Anschließend wurde mit typisch kenianischem Essen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Um dem Tag einen gelungenen Abschluss zu verleihen, hatten die Schülerinnen ein Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Sie präsentierten neben Tänzen und Lieder auch ein Gedicht und ein kleines Theaterstück. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von den Stimmen und dem Rhythmusgefühl der Mädchen. Der Tag der offenen Tür brachte Girls´ Hope e.V. neben einer Menge Spaß auch einen Erlös von 112,50 EUR.

Zusammenfassung und Ausblick

Das Jahr 2008 war für den Verein ein erfolgreiches Jahr. Wir konnten neue Partner gewinnen und unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit bisherigen Partnern fortsetzen.

Die Schule entwickelte sich weiter. Zum zweiten Mal nahmen Schülerinnen an der staatlichen Abschlussprüfung teil, zum zweiten Mal bestanden alle Mädchen. Es ist uns gelungen, 15 Mädchen in Patenschaften zu vermitteln, davon sechs an bisherige Paten, nachdem die erste Abschlussklasse die Schule verließ. Für die anderen neun Schülerinnen konnten wir neue Paten gewinnen.

Für 2009 planen wir den Ausbau unseres Patenprogramms. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Not (Kenia hat nach den Unruhen Ende 2007/Anfang 2008 erhebliche Probleme mit Preissteigerungsraten von 30% bis 50%) haben ohne Unterstützung viele Mädchen keine Chance auf einen Schulbesuch.

Außerdem beabsichtigen wir, den Bau des neuen Gebäudes abzuschließen und einen Computerraum einzurichten. Unser nächstes Projekt wird der Bau einer Küche sein, ein weiterer Schritt, um langfristig auch eine Internatsunterbringung anbieten zu können, was für viele Mädchen aus abgelegenen Gegenden die einzige Möglichkeit ist, eine Schule besuchen zu können.